



Zwischenbericht 1. – 3. Quartal 2005

the healthcare group

celesio
the healthcare group



Celesio Konzern

Celesio in Stichworten

Tradition

Gründer _____ Franz Ludwig Gehe
 Gegründet _____ 1835 in Dresden
 Kerngeschäft _____ Pharma-Distribution
 _____ Pharma-Services
 Sitz _____ Stuttgart

Kennzahlen 1. – 3. Quartal 2005 (IFRS)

Umsatz _____ 15,1 Milliarden Euro
 Wachstum Umsatz _____ 6,8 Prozent (7,0 Prozent*)
 EBIT _____ 476,3 Millionen Euro
 Wachstum EBIT _____ 11,1 Prozent (11,8 Prozent*)
 Ergebnis vor Steuern _____ 403,9 Millionen Euro
 Wachstum Ergebnis vor Steuern _____ 13,1 Prozent (13,8 Prozent*)
 Jahresüberschuss** _____ 317,1 Millionen Euro
 Wachstum Jahresüberschuss _____ 29,5 Prozent (30,2 Prozent*)
 Ergebnis je Aktie** _____ 3,69 Euro




Mitarbeiter*** _____ 34.163
 Großhandelsniederlassungen _____ 137
 Apotheken _____ 1.917

* In lokaler Währung

** Einschließlich Gewerbesteuerrückerstattung

*** Nach Köpfen

Inhalt

	4	Highlights
Celesio Konzern	5	Brief an die Aktionäre
	14	Celesio-Großhandel
Celesio Großhandel	20	Celesio-Apotheken
	26	Celesio-Services
Celesio Services	31	Zwischenabschluss
	38	Adressen und Ansprechpartner
	38	Websites
	39	Informationen zur Celesio-Aktie
	39	Investoren-Kalender



Celesio Konzern

Highlights

Gute Performance

- Erhöhte Nachfrage nach Medikamenten führte zu einem weiteren Anstieg des Umsatzes.
- Steigerung der Rohertragsmarge und Effizienz sorgte für gruppenweite Margenverbesserung: die Umsatzrendite gemessen am Ergebnis vor Steuern stieg um 15 Basispunkte auf 2,67 Prozent.
- Konzernergebnis der ersten neun Monate weiter deutlich gesteigert trotz der hohen Wachstumsraten des Vorjahres.
- Positive Kursentwicklung der Celesio-Aktie auch im 3. Quartal 2005 ungebrochen: Kurs erstmals über 70 Euro, Marktkapitalisierung erstmals über 6 Milliarden Euro.

Perspektiven schaffen über den Tag hinaus

- Cashflow für Zukäufe in den Geschäftsbereichen Celesio-Großhandel (Portugal, Slowenien) und Celesio-Services (Großbritannien, Deutschland) sowie für Investitionen in bestehendes Geschäft genutzt.

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

auch im 3. Quartal 2005 ist Celesio – wie schon im 1. Halbjahr – trotz eines anhaltend schwierigen Marktumfeldes weiter deutlich gewachsen. Dass es Celesio gelungen ist, die erfreuliche Gesamtentwicklung fortzusetzen, spricht für die Kraft und die Qualität des Geschäftsmodells und ihre überlegene Positionierung im Gesundheitsmarkt. Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahr um 6,8 Prozent (7,0 Prozent in lokaler Währung). Das Ergebnis vor Steuern stieg überproportional um 13,1 Prozent (13,8 Prozent in lokaler Währung).*

Umsatz und Ergebnis erneut gesteigert

Der Ausbau des Celesio-Konzerns zu einem europäischen Komplettanbieter für die gesamte Dienstleistungskette rund um Arzneimittel kommt im Geschäftsjahr 2005 voran. Die Gruppe wuchs in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres beim Umsatz um rund 7 Prozent. Das Wachstum lag damit über dem europäischen Markt (Gesamtwachstum knapp 5 Prozent). Gezielte Investitionen in einzelne europäische Märkte stärkten die regional gut diversifizierte Aufstellung.

Obwohl in vielen Einzelmärkten die regulatorischen Rahmenbedingungen verändert wurden, hat sich Celesio gut behauptet und ist in ihrem weiteren Ausbau vorangekommen.

„Der Ausbau des Celesio-Konzerns zu einem europäischen Komplettanbieter für die gesamte Dienstleistungskette rund um Arzneimittel kommt im Geschäftsjahr 2005 voran.“

*Seit dem Geschäftsjahr 2004 berichtet Celesio nach den internationalen IFRS-Rechnungslegungsvorschriften. Die Vorjahreszahlen sind an IFRS angepasst und damit vergleichbar.



Celesio Konzern

„Es gehört zum Selbstverständnis des Celesio-Konzerns, durch eine hohe Anpassungsbereitschaft und Flexibilität, durch Investitionen, Innovationskraft und kontinuierliche Optimierung der betrieblichen Abläufe die Ertragskraft nachhaltig zu verbessern.“

„Das Ergebnis wurde in den ersten drei Quartalen stärker als der Umsatz gesteigert.“

Es fällt auf, dass der Gesundheitsmarkt schneller wächst als die Gesamtwirtschaft der europäischen Staaten. Da das Durchschnittsalter der europäischen Bevölkerung zunimmt, wird der Gesundheitsmarkt auch künftig anhaltend wachsen.

Es gehört zum Selbstverständnis des gesamten Celesio-Konzerns, durch eine hohe Anpassungsbereitschaft und Flexibilität, durch Investitionen, Innovationskraft und kontinuierliche Optimierung aller betrieblichen Abläufe die Ertragskraft nachhaltig zu verbessern. Dies gelingt auch im Jahr 2005: Das Ergebnis wurde in den ersten drei Quartalen stärker als der Umsatz gesteigert.

Weiterhin sehr erfreuliche Umsatzdynamik

In den ersten neun Monaten stieg der Umsatz des Celesio-Konzerns angesichts der steigenden Nachfrage nach Medikamenten um 6,8 Prozent (7,0 Prozent in lokaler Währung) auf 15.139,4 Millionen Euro. Damit sank die Wachstumsrate im 3. Quartal gegenüber der des 1. Halbjahres erwartungsgemäß um etwa einen halben Prozentpunkt.

Im Konzern ist das EBIT trotz eines teilweise schwierigen Marktumfeldes in den ersten neun Monaten um 11,1 Prozent (11,8 Prozent in lokaler Währung) auf 476,3 Millionen Euro gewachsen. Hierzu trugen der gestiegene Rohertrag und Kosteneinsparungen bei. Der Anteil der Celesio-Apotheken am Konzernergebnis ist gewachsen.

Das Ergebnis vor Steuern stieg ebenfalls deutlich. Erwartungsgemäß wuchs das Ergebnis vor Steuern im 3. Quartal mit 8,7 Prozent (9,3 Prozent in lokaler Währung) deutlich schwächer als im 1. Halbjahr (15,5 Prozent; 16,3 Prozent in lokaler Währung). Es stieg im Konzern in den ersten neun Monaten um 13,1 Prozent (13,8 Prozent in lokaler Währung) auf 403,9 Millionen Euro.

Celesio-Konzern in den ersten drei Quartalen

	2004		2005		Veränderung in € in %	Veränderung in lokaler Währung in %
	in Mio €	in % vom Umsatz	in Mio €	in % vom Umsatz		
Umsatz	14.177,7	100,00	15.139,4	100,00	6,8	7,0
Rohertrag	1.515,0	10,69	1.630,9	10,77	7,7	8,1
EBIT	428,9	3,02	476,3	3,15	11,1	11,8
Ergebnis vor Steuern	357,2	2,52	403,9	2,67	13,1	13,8
Jahresüberschuss	244,8	1,73	317,1*	2,09*	29,5*	30,2*
Cashflow	323,5	–	400,1*	–	23,7*	24,1*

* Einschließlich Rückerstattung von Gewerbesteuer

Rentabilität auf hohem Niveau nochmals gesteigert

Die Rentabilität wurde auch in den ersten neun Monaten 2005 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter erhöht. Die Umsatzrendite, schon im Vorjahr auf hohem Niveau, verbesserte sich erneut. Gemessen am EBIT stieg sie auf 3,15 Prozent (Vorjahr: 3,02 Prozent), gemessen am Vorsteuerergebnis auf 2,67 Prozent (Vorjahr: 2,52 Prozent).

Auf Konzernebene wuchs der absolute Rohertrag um 7,7 Prozent (8,1 Prozent in lokaler Währung) auf 1.630,9 Millionen Euro. Die Rohertragsquote wurde leicht um 8 Basispunkte auf 10,77 Prozent gesteigert. Zu dieser Entwicklung haben eine höhere Rohertragsmarge bei den Apotheken und ein absolut gestiegener Rohertrag im Bereich Celesio-Services beigetragen. Außerdem hat der Anteil der Geschäftsbereiche Apotheken und Services, die sich durch einen hohen Rohertrag auszeichnen, am Konzernrohertrag zugenommen.

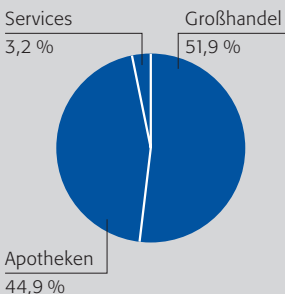
„Die Umsatzrendite, schon im Vorjahr auf hohem Niveau, verbesserte sich erneut.“



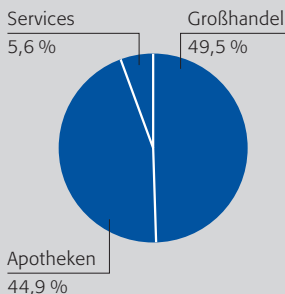
Celesio Konzern

Anteil der Geschäftsbereiche am Rohertrag in den ersten drei Quartalen

2004



2005



Der Personalaufwand im Celesio-Konzern erhöhte sich leicht überproportional zum Umsatz um 8,9 Prozent (9,3 Prozent in lokaler Währung) auf 774,7 Millionen Euro. Diese Entwicklung spiegelt den höheren Anteil des personalintensiveren Apothekengeschäftes am Gesamtgeschäft wider.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (saldiert mit den sonstigen betrieblichen Erträgen) haben sich in den ersten neun Monaten 2005 unterproportional zum Umsatz entwickelt. Dies lag vor allem am straffen Kostenmanagement in allen Geschäftsbereichen und insbesondere an reduzierten Kosten im Großhandel. Dem standen gestiegene Mietaufwendungen im Geschäftsbereich Apotheken und die Vorleistungen für den Ausbau des Geschäftsbereichs Services gegenüber.

Das Beteiligungsergebnis wurde maßgeblich durch die Dividende aus der Beteiligung an der Andreae-Noris Zahn AG geprägt.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen lagen auf Grund der Investitionen in den Geschäftsbereichen Apotheken und Services leicht über Vorjahresniveau.

Das Zinsergebnis war weitgehend stabil. Der Zinsdeckungsgrad (EBIT im Verhältnis zum Zinsergebnis) verbesserte sich merklich von 5,99 auf 6,58.

Der Steueraufwand ging trotz des höheren Vorsteuerergebnisses um 25,6 Millionen Euro zurück und erreichte 86,8 Millionen Euro. Maßgeblich hierfür war die Rückerstattung von Gewerbesteuer in Höhe von netto 38,9 Millionen Euro (brutto 52,9 Millionen Euro) für die Jahre 1996 bis 2001. Auf Grund dieses Einmaleffekts verringerte sich die Steuerquote sehr deutlich auf nur 21,5 Prozent (Vorjahr: 31,5 Prozent).

Der Jahresüberschuss erhöhte sich um 29,5 Prozent (30,2 Prozent in lokaler Währung) und erreichte 317,1 Millionen Euro. Das Ergebnis je Aktie lag mit 3,69 Euro deutlich über den 2,85 Euro im Vorjahr. Ohne die Rückerstattung von Gewerbesteuer wären der Jahresüberschuss um 13,6 Prozent und das Ergebnis je Aktie um 13,4 Prozent gestiegen.

Eigenkapital gestärkt, Bilanzrelationen stabil

Per Ende September blieb die Bilanzstruktur in etwa konstant: Die Eigenkapitalquote lag bei 31,1 Prozent, obwohl die Akquisitionen zu einer wesentlichen Bilanzverlängerung geführt haben. Mit einem Verschuldungsgrad (Gearing) von 0,93 ist Celesio für die Finanzierung des künftigen Wachstums sehr gut aufgestellt. Auch nach mehreren Zukäufen und einer erhöhten Dividende bleiben die Bilanzrelationen bei guter Eigenkapitalausstattung solide.

„Auch nach mehreren Zukäufen und einer erhöhten Dividende bleiben die Bilanzrelationen bei guter Eigenkapitalausstattung solide.“

Die Bilanzsumme stieg um 504,1 Millionen auf 7.035,2 Millionen Euro. Soquifa-Medicamentos, Kemofarmacija, Sanalog und Healthcare Logistics trugen zum Anstieg der Bilanzsumme um 323,3 Millionen Euro, insbesondere bei den Firmenwerten und dem kurzfristigen Vermögen, bei. Hinzu kamen Wechselkursveränderungen, insbesondere bei der Umrechnung des gestiegenen Britischen Pfund Sterling (GBP), die die Bilanzsumme um 97,3 Millionen Euro erhöhten.

Das langfristige Vermögen lag per Ende September 2005 um 285,3 Millionen Euro über dem Wert zum 31. Dezember 2004. Insgesamt erreichten die Abschreibungen eine Höhe von 72,2 Millionen Euro. Davon betrafen 6,1 Millionen Euro immaterielle Vermögenswerte und 66,1 Millionen Euro Sachanlagen. Die Investitionen einschließlich Unternehmenskäufen summierten sich auf 316,7 Millionen Euro. Wesentlichen Anteil an den Akquisitionen hatten die Unternehmenserwerbe in Portugal, Deutschland, Slowenien und Großbritannien. Celesio finanzierte alle Investitionen in das bestehende Geschäft sowie wesentliche Teile der Unternehmenskäufe aus dem Cashflow.



Celesio Konzern

Das kurzfristige Vermögen überstieg per Ende September 2005 den Wert zum Jahresende 2004 um 218,8 Millionen Euro. Die Neu-Konsolidierungen erhöhten die Vorräte sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 137,9 Millionen Euro. Die operativen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (operatives Nettovermögen) erhöhten sich per Ende September um 127,3 Millionen Euro. Um Wechselkurseffekte, Akquisitionen und Unternehmensverkäufe bereinigt betrug der Anstieg 69,9 Millionen Euro.

Die Akquisitionen erhöhten die Vorräte, die ohne Zukäufe und Wechselkurseffekte zurückgegangen wären. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen mit dem Umsatz.

Bei der Eigenkapitalentwicklung standen dem Jahresüberschuss von 317,1 Millionen Euro die Dividendenzahlungen von insgesamt 103,4 Millionen Euro gegenüber. Effekte aus der Wechselkursumrechnung erhöhten das Eigenkapital um 23,0 Millionen Euro. Der Zuwachs bei den Anteilen anderer Gesellschafter resultiert im Wesentlichen aus der Konsolidierung der Kemofarmacija.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2004 um 271,0 Millionen Euro auf 4.850,2 Millionen Euro. Soquifa-Medicamentos, Kemofarmacija, Sanalog und Healthcare Logistics trugen zum Anstieg der Verbindlichkeiten mit 114,6 Millionen Euro bei.

Die lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten lagen zum Ende des 3. Quartals um 148,3 Millionen Euro über dem Wert zum 31. Dezember 2004 und beliefen sich auf 1.981,2 Millionen Euro.

Die Pensionsrückstellungen stiegen geringfügig um 4,4 Millionen Euro und machten insgesamt 1,9 Prozent der Bilanzsumme aus. Die Aufwendungen für Altersversorgung einschließlich Zinsaufwand beliefen sich auf 2,7 Prozent der Personalkosten.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erreichten 1.983,4 Millionen Euro und lagen damit um 139,3 Millionen Euro über dem Wert am Jahresende 2004. Sie entwickelten sich mit dem Geschäftsverlauf.

Hoher Cashflow reinvestiert

In den ersten drei Quartalen 2005 erhöhte sich der Cashflow um 23,7 Prozent (24,1 Prozent in lokaler Währung) und erreichte 400,1 Millionen Euro. Ohne die Rückerstattung von Gewerbesteuer hätte der Anstieg bei 11,7 Prozent gelegen.

Der Cashflow wurde vor allem für gezielte Zukäufe eingesetzt, um weitere gute mittel- und langfristige Wachstumsperspektiven zu schaffen. Alle Investitionen in das bestehende Geschäft sowie wesentliche Teile der Akquisitionen konnten aus dem Cashflow finanziert werden.

Der Teil der Investitionen und Akquisitionen, der bis Ende des 3. Quartals 2005 noch nicht zahlungswirksam wurde, findet unter „Sonstige“ Berücksichtigung.

„Der Cashflow wurde vor allem für gezielte Zukäufe eingesetzt, um weitere gute mittel- und langfristige Wachstumsperspektiven zu schaffen.“

Cashflow in den ersten drei Quartalen

	2004 in Mio €	2005 in Mio €
Cashflow	323,5	400,1*
Dividendenzahlungen	– 77,4	– 103,4
Cashflow nach Dividendenzahlungen	246,1	296,7
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	19,9	19,4
Laufende Investitionen	– 75,0	– 83,2
Free Cashflow vor Akquisitionen und Veränderung des operativen Vermögens und der Verbindlichkeiten	191,0	232,9
Veränderung des operativen Vermögens und der Verbindlichkeiten	– 31,4	– 64,5
Akquisitionen und Neueröffnungen	– 46,1	– 233,5
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	1,7	1,8
Sonstige	– 6,2	18,8
Free Cashflow	109,0	– 44,5

* Einschließlich Rückerstattung von Gewerbesteuer



Celesio Konzern

„Nach Auffassung des Vorstandes wird es trotz eines teilweise widrigen Marktumfeldes und der hohen Wachstumsraten des Vorjahres gelingen, das Ergebnis vor Steuern 2005 in lokaler Währung um 10 bis 12 Prozent zu verbessern.“

„Besondere Chancen räumt der Vorstand dem dritten Geschäftsbereich ein – Celesio-Services.“

Optimismus über den Tag hinaus: Aufbruch in junge Märkte

Der Vorstand blickt optimistisch auf das Gesamtjahr 2005. Dies gilt für alle drei Geschäftsbereiche. Im Großhandel dürfte das Wachstum im Rahmen des vergleichbaren Marktes liegen, im Apothekengeschäft werden die Umsätze leicht über der Entwicklung des Marktes liegen. Vor allem in Großbritannien werden die Preissenkungen jedoch das Marktwachstum und damit den Zuwachs des Konzernumsatzes im laufenden Jahr dämpfen. Insgesamt geht Celesio davon aus, dass der europäische Pharmamarkt im Jahr 2005 um rund 5 Prozent wachsen wird.

Der Vorstand erwartet, dass sich angesichts der im Jahr 2005 wirksamen Arzneimittelpreissenkungen, besonders in Großbritannien, die Rohertragsmarge auf dem Niveau der ersten neun Monate stabilisieren und damit gegenüber dem schon sehr guten Vorjahreswert leicht erhöhen wird. Nach Auffassung des Vorstandes wird es trotz eines teilweise widrigen Marktumfeldes und der hohen Wachstumsraten im Vorjahr gelingen, das Ergebnis vor Steuern 2005 in lokaler Währung um 10 bis 12 Prozent zu verbessern.

Besondere Chancen räumt der Vorstand dem dritten Geschäftsbereich ein – Celesio-Services. Vom Trend bei Pharmaherstellern, Dienstleistungen nach außen zu vergeben, wird der Geschäftsbereich Services profitieren. Der Bedarf an europaweit vernetzten Dienstleistungen für Arzneimittel wächst. Neben Pharmaherstellern wird sich Celesio mit ihrem dritten Geschäftsbereich aber auch um die Nachfrage anderer Kundengruppen nach Dienstleistungen rund um das Arzneimittel kümmern.

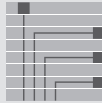
Der europäische Markt für Dienstleistungen rund um Arzneimittel und für die unterschiedlichen Teilnehmer des Pharmamarktes ist noch jung und fragmentiert – und bietet damit außerordentliche Chancen für Celesio, die weitere Entwicklung mitzugestalten. Hier wird deshalb künftig ein Investitionsschwerpunkt liegen.

Celesio-Aktie in den ersten drei Quartalen

	2004	2005	Veränderung	Veränderung in lokaler Währung
	in € je Aktie	in € je Aktie	in %	in %
Ergebnis	2,85	3,69*	29,4*	30,1*
EBIT	5,04	5,60	11,1	11,8
Cashflow	3,80	4,70*	23,7*	24,1*
Börsenkurs (30.09./in €)	54,90	72,85	32,7	–
Anzahl ausstehender Aktien (30.09./in Mio)	85,05	85,05	–	–
Börsenwert (30.09./in Mio €)	4.669,2	6.195,9	32,7	–

* Einschließlich Rückerstattung von Gewerbesteuer

Wachstumsmarkt Gesundheit



Celesio Großhandel

1. – 3. Quartal

Länder	Umsatz 2004 in Mio €	Umsatz 2005 in Mio €	Umsatz Veränderung in € in %	Umsatz Veränderung in lokaler Währung in %	Anzahl der Nieder- lassungen 2005
Frankreich	5.184,5	5.339,6	3,0	3,0	52
Deutschland	2.480,1	2.693,0	8,6	8,6	19
Großbritannien	2.278,7	2.341,3	2,7	4,6	19
Österreich	634,1	635,1	0,2	0,2	7
Portugal	226,1	364,3	61,1	61,1	12
Norwegen	270,2	296,9	9,9	5,0	4
Belgien	307,2	296,4	– 3,5	– 3,5	6
Slowenien*	–	215,3	–	–	11
Irland	172,3	183,9	6,7	6,7	3
Tschechien	97,6	119,8	22,8	14,4	3
Italien	89,9	90,4	0,6	0,6	1
Gesamt	11.740,7	12.576,0	7,1	7,3	137

* Einschließlich der Tochtergesellschaften in Kroatien und Rumänien

**Rundum sorglos:
Flächendeckende Versorgung
von Apotheken mit allem,
was Apotheken brauchen**

Celesio-Großhandel

Der Celesio-Großhandel erhöhte in den ersten neun Monaten 2005 den Umsatz um 7,1 Prozent (7,3 Prozent in lokaler Währung). Der Wachstumsschub wurde durch Zukäufe unterstützt. Das Ergebnis vor Steuern stieg um 10,6 Prozent (11,0 Prozent in lokaler Währung). Konsequentes Kostenmanagement und verbesserte betriebliche Abläufe waren die Ursachen der überproportionalen Ergebnisverbesserung.

Umsatz und Ergebnis weiter gewachsen

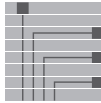
Celesio steigerte in den ersten drei Quartalen den Umsatz im Großhandel um 835,3 Millionen auf 12.576,0 Millionen Euro. Er lag damit 7,1 Prozent über dem Vorjahr (7,3 Prozent in lokaler Währung).

Soquifa-Medicamentos in Portugal sowie die Mehrheitsbeteiligung an Kemofarmacija in Slowenien wurden zu Jahresbeginn erstmals konsolidiert und trugen so zum Wachstum bei. Ohne Unternehmenskäufe hätte der Geschäftsbereich ein Umsatzplus von 4,3 Prozent (4,5 Prozent in lokaler Währung) erzielt. Das organische Wachstum lag damit im Rahmen des vergleichbaren Marktes. Dies ist eine insgesamt erfreuliche Entwicklung, weil vor allem die staatlich vorgegebenen Preissenkungen in Großbritannien die Entwicklung belastet haben.

Der Umsatz im französischen Celesio-Großhandel ist im Vergleich zur Vergangenheit nur unterdurchschnittlich gewachsen. Dies lag vor allem daran, dass der Patentschutz für einige umsatzstarke Medikamente auslief und diese zunehmend durch preisgünstige Generika ersetzt wurden.

Deutlich besser als im Vorjahr entwickelte sich der Umsatz in Deutschland. Allerdings war er Anfang 2004 auch ungewöhnlich schwach gewesen. Viele Patienten hatten damals ihre Arztbesuche noch im Dezember 2003 erledigt, um nicht die mit der Gesundheitsreform eingeführte Praxisgebühr zahlen zu müssen.

In Großbritannien entwickelte sich der Umsatz von AAH gut. Preissenkungen bei erstattungsfähigen Arzneimitteln und bei Generika kompensierte AAH durch gesteigerte Aktivität beim Vertrieb, mit der mehr Packungen verkauft wurden.



Celesio Großhandel

Celesio-Großhandel in den ersten drei Quartalen

	2004		2005		Veränderung in € in %	Veränderung in lokaler Währung in %
	in Mio €	in % vom Umsatz	in Mio €	in % vom Umsatz		
Umsatz	11.740,7	100,00	12.576,0	100,00	7,1	7,3
Rohhertrag	785,6	6,69	805,7	6,41	2,6	2,7
EBIT	260,3	2,22	284,7	2,26	9,4	9,7
Ergebnis vor Steuern	239,4	2,04	264,7	2,10	10,6	11,0

Der österreichische Pharmamarkt und der Umsatz von Herba Chemosan wuchsen kaum. Eine staatliche Neuregelung hat dafür gesorgt, dass seit Anfang dieses Jahres einige teure Arzneimittel nur noch eingeschränkt verschrieben werden.

Sehr gut verlief das Generikageschäft in Großbritannien, Frankreich und Norwegen. In intensiver Zusammenarbeit mit Generikaherstellern bot Celesio ihren Großhandelskunden ein breites Sortiment zu attraktiven Konditionen an und profitierte so vom wachsenden Generikamarkt. Staatlich verordnete Preiskürzungen in Großbritannien und ein veränderter Produktmix bei GEHE Pharma Handel in Deutschland schwächten jedoch die Rohertragsquote, die damit in den ersten drei Quartalen 2005 um 28 Basispunkte unter dem Vorjahr lag.

Mit strengem Kostenmanagement und der Optimierung der betrieblichen Abläufe in mehreren Ländern erhöhte der Celesio-Großhandel das EBIT um 9,4 Prozent (9,7 Prozent in lokaler Währung) auf 284,7 Millionen Euro und das Ergebnis vor Steuern um 10,6 Prozent (11,0 Prozent in lokaler Währung) auf 264,7 Millionen Euro. Gemessen am Vorsteuerergebnis stieg die Umsatzrendite von 2,04 Prozent auf 2,10 Prozent.

Trotz Preiskürzungen: Ergebnis gesteigert

In den ersten drei Quartalen 2005 veränderten sich in einzelnen Ländern die Marktbedingungen. Dank ihrer geografischen Diversifizierung, der strengen Kostenkontrolle und der engen Zusammenarbeit mit Kunden und Herstellern konnte Celesio aber die negativen Auswirkungen der Veränderungen ausgleichen.

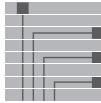
In Frankreich wurden für mehrere Wirkstoffkombinationen die Erstattungspreise gesenkt. Derzeit werden weitere Sparmaßnahmen diskutiert. Das geplante Sparpaket dürfte aber nicht in erster Linie den Großhandel treffen, da dieser in der jüngsten Vergangenheit schon erhebliche Beiträge zur Sanierung des öffentlichen Gesundheitssystems geleistet hat. Celesio beobachtet aufmerksam die weitere Entwicklung.

In Deutschland wirkt sich die Freigabe der Preise für OTC-Arzneimittel aus dem Jahr 2004 noch immer negativ auf die Rohertragsmarge aus. Auch nach der Bundestagswahl im September 2005 ist bislang ungewiss, wie die Zukunft im Gesundheitswesen aussehen wird.

In Großbritannien verringerten sich durch das PPRS (Pharmaceutical Price Regulation Scheme – Arzneimittelpreisvereinbarung zwischen Gesundheitsministerium und Pharmaindustrie) die Preise für erstattungsfähige Originalpräparate um durchschnittlich 7 Prozent. Auch bei einzelnen Generika wurden Preise gekürzt.

In Norwegen kam es zu einem Regierungswechsel. Mitte Oktober 2005 wurde die bisherige Regierung aus Christdemokraten, Konservativen und Liberalen von einem Bündnis aus Sozialdemokraten, Linksozialisten und Zentrumsparterie abgelöst. Celesio erwartet, dass die neue Regierung dem Gesundheitswesen mehr Gelder zur Verfügung stellen und damit neue Impulse auch für das Geschäft von Celesio geben wird.

Die ersten drei Quartale 2005 zeigen: Der Gesundheitsmarkt ist in vielen europäischen Staaten stark reguliert. Diese Entwicklung ist nicht neu, und Celesio kann sich auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung an Veränderungen rasch anpassen. Mit einem besonderen Maß an betrieblicher Flexibilität und kontinuierlicher Verbesserung der Produktivität und Wertschöpfung für die Großhandelskundschaft ist Celesio in diesem Umfeld auch für die Zukunft gut aufgestellt.



Celesio Großhandel

Großhandel ganz nah am Kunden

In verschiedenen Ländern entwickelt Celesio Kundenbindungsmodelle weiter. Damit stärkt Celesio die inhabergeführte Apotheke und macht sie zukunftsfähig. Gleichzeitig stützt Celesio die gesamte Verteilungskette – von der Industrie über den Großhandel bis zur Apotheke. In Deutschland hat GEHE Pharma Handel das Qualitätszeichen *gesund leben* entwickelt. Mit dieser neu aufgebauten Marke werden die teilnehmenden Apotheken für den Endverbraucher sichtbar. Dieses Ziel unterstützt auch die vom deutschen Celesio-Großhandel geförderte nationale Kampagne zur gesundheitlichen Vorsorge *Herz-Kreis-Lauf 2005*. Die teilnehmenden Apotheken boten Fitness- und Gesundheitstests für Sportler und Interessierte an. Der norwegische Celesio-Großhandel stärkte sein Kooperationsmodell *Ditt Apotek*. Als „Apotheke für den Sport“ betont *Ditt Apotek* die Kompetenz der teilnehmenden Apotheken bei der Vermeidung und Behandlung von Unfällen im Breitensport.

Niederlassungen gestärkt

Die deutsche GEHE Pharma Handel schloss die im Jahr 2003 begonnene Restrukturierung ab. Dadurch werden Niederlassungen besser ausgelastet und betriebliche Abläufe gestrafft. Alle Niederlassungen sind nun in das neue Logistikkonzept einbezogen. AAH, der britische Celesio-Großhandel, hat die Modernisierung der Niederlassung Bristol abgeschlossen. Die verbesserten Arbeitsprozesse haben sich in den ersten drei Quartalen in Deutschland positiv ausgewirkt und werden in Großbritannien voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte das Ergebnis positiv beeinflussen. PHARMA BELGIUM eröffnete im Juni 2005 in La Louvière die modernste Pharma-Großhandelsniederlassung Belgiens mit einem sehr hohen Automatisierungsgrad. In dieser wurden drei ehemalige Niederlassungen zusammengeführt. Dadurch wird das Unternehmen seine Lieferqualität und Effizienz steigern.

Expansion beschleunigt

Nach Unternehmenszukaufen und dem Eintritt in neue Märkte ist Celesio noch präsenter im europäischen Großhandel. Der portugiesische Großhändler Soquifa-Medicamentos ist seit Jahresanfang 2005 in den Konzern eingegliedert. Seit dem 1. Quartal 2005 wird der slowenische Pharma-Großhändler Kemofarmacija mit Tochtergesellschaften in Kroatien und Rumänien konsolidiert. Beide Unternehmen wirkten sich positiv auf Umsatz und Ergebnis des Geschäftsbereichs aus. Kemo-farmacija lag in seiner Entwicklung deutlich über Plan. Im 3. Quartal hat Celesio ihre Beteiligung an Kemofarmacija auf über 90 Prozent aufgestockt.



Celesio Apotheken

1. – 3. Quartal

Länder	Umsatz 2004 in Mio €	Umsatz 2005 in Mio €	Umsatz Veränderung in € in %	Umsatz Veränderung in lokaler Währung in %	Anzahl der Apotheken 2005
Großbritannien	1.477,0	1.476,7	0,0	1,8	1.413
Norwegen	234,4	263,6	12,4	7,4	117
Italien	148,9	151,8	2,0	2,0	162
Niederlande	76,6	85,8	11,9	11,9	46
Irland	82,4	81,5	– 1,1	– 1,1	56
Belgien	52,8	61,5	16,5	16,5	76
Tschechien	28,4	27,9	– 1,4	– 8,2	47
Gesamt	2.100,5	2.148,8	2,3	2,9	1.917

**Unsere Apotheken:
Optimale Versorgung mit allem
rund um die Gesundheit**

Celesio-Apotheken

Der Umsatz der Celesio-Apotheken wuchs in den ersten drei Quartalen 2005 mit 2,3 Prozent (2,9 Prozent in lokaler Währung) insgesamt leicht über dem Markt. Dieser war durch steigende Nachfrage nach Arzneimitteln bei gleichzeitigen Preissenkungen gekennzeichnet. Der verbesserte Rohertrag, strenges Kostenmanagement und Effizienzsteigerungen brachten eine deutliche Ergebnissteigerung von 12,6 Prozent (13,6 Prozent in lokaler Währung).

Celesio-Apotheken übertreffen trotz Preiskürzungen den Markt

Celesio steigerte den Umsatz ihrer Apotheken um 2,3 Prozent (2,9 Prozent in lokaler Währung) auf 2.148,8 Millionen Euro. Damit wuchs der gesamte Geschäftsbereich stärker als der relevante Vergleichsmarkt. Die Nachfrage nach Arzneimitteln nahm zu. Die Zahl der bearbeiteten Verschreibungen ist weiter gestiegen. Allerdings wirkten sich Preissenkungen in einigen Ländern dämpfend auf das Marktwachstum aus. In Großbritannien festigte Lloydspharmacy ihre führende Marktposition und entwickelte sich im Verhältnis zur allgemeinen Konsumflaute im britischen Einzelhandel gut. Hierfür maßgeblich waren die positive Entwicklung im Verschreibungssegment sowie Programme zur Verbesserung der Lagerverfugbarkeit und der Produktpräsentation. Zudem konzentrierte sich Lloydspharmacy auf wichtige Warengruppen wie elektronische Gesundheitsgerate (beispielsweise Blutdruckmessgeräte und Blutzuckertestgerate) und platzierte qualitativ hochwertige Eigenmarken am Markt.

In Norwegen wuchs Celesio-Apotheken stärker als der Markt. Vitusapotek entwickelte sich sowohl im Verschreibungsbereich als auch bei OTC-Produkten gleichermaßen erfreulich. Die italienischen Celesio-Apotheken wuchsen in einem sehr schwachen Umfeld stärker als der Markt. Das Wachstum wurde in Norwegen und Italien insbesondere von jenen Apotheken getragen, die zuvor einen strukturierten Modernisierungsprozess durchlaufen hatten. Nach zahlreichen Neueröffnungen verteilte sich das Marktwachstum in Irland, den Niederlanden und Tschechien auf mehr Apotheken.



Celesio Apotheken

Die Celesio-Apotheken erhöhten ihre Rohertragsquote um 158 Basispunkte auf 34,00 Prozent. Das EBIT der Celesio-Apotheken stieg um 13,4 Prozent (14,4 Prozent in lokaler Währung) und erreichte 209,7 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Steuern stieg deutlich stärker als der Umsatz um 12,6 Prozent (13,6 Prozent in lokaler Währung) auf 161,8 Millionen Euro. Dies lag vor allem an der positiven Rohertragsentwicklung, einem strengen Kostenmanagement und Effizienzsteigerungen im operativen Geschäft. Nach der Trennung von 37 unprofitablen Apotheken und einer umfassenden Reorganisation im Jahr 2004 war in Tschechien das Ergebnis vor Steuern in den ersten neun Monaten dieses Jahres wieder positiv. In den anderen Ländern wuchs das Vorsteuerergebnis planmäßig und teilweise sogar über den Erwartungen. Die Umsatzrendite bezogen auf das Vorsteuerergebnis stieg stark von 6,84 Prozent auf 7,53 Prozent.

Celesio-Apotheken in den ersten drei Quartalen

	2004		2005		Veränderung in € in %	Veränderung in lokaler Währung in %
	in Mio €	in % vom Umsatz	in Mio €	in % vom Umsatz		
Umsatz	2.100,5	100,00	2.148,8	100,00	2,3	2,9
Rohertrag	681,0	32,42	730,6	34,00	7,3	8,1
EBIT	185,0	8,81	209,7	9,76	13,4	14,4
Ergebnis vor Steuern	143,7	6,84	161,8	7,53	12,6	13,6

Patienten, Kunden und Kosten stets im Blick

Die Preissenkungen des PPRS (Pharmaceutical Price Regulation Scheme – Arzneimittelpreisvereinbarung zwischen Gesundheitsministerium und Pharmaindustrie) verbilligten erstattungsfähige Originalpräparate um durchschnittlich 7 Prozent und wurden für die britischen Apotheken zum 1. Februar 2005 wirksam. Auch die Preise einzelner Generika wurden im Berichtszeitraum gesenkt.

In Großbritannien trat außerdem zum 1. April 2005 der zwischen dem Staatlichen Gesundheitsdienst (National Health Service) und den Apotheken geschlossene Vertrag über Vergütung und Leistungsumfang der Apotheken in Kraft. Dieser Vertrag fördert die umfassende Betreuung der Patienten in den Apotheken und passt die Höhe der Vergütung nicht nur an die Menge bearbeiteter Rezepte sondern auch an Qualität und Umfang der Dienstleistungen an. Die Einführung verläuft erwartungsgemäß. Lloydspharmacy ist bei der wohnortnahen Versorgung mit Arzneimitteln und bei Dienstleistungen führend und hat sich umfassend für die Änderungen vorbereitet. Daher ist Lloydspharmacy so aufgestellt, dass sie von den Anforderungen des neuen Apothekenvertrages insgesamt profitieren wird. Die Mitarbeiter sind in Hinblick auf den neuen Apothekenvertrag speziell geschult worden. Auch wurde das Beratungsangebot in den Lloydspharmacy-Apotheken im Sinne des neuen Vertrages erweitert: Das Angebot zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung beispielsweise wurde sehr gut angenommen. Die Apotheken sind zudem kunden- und angebotsorientiert eingerichtet: So gibt es beispielsweise in nahezu allen Apotheken separate Plätze für vertrauliche Beratungsgespräche.

In den Niederlanden wird die Liberalisierung des Gesundheitssektors fortgeführt. So soll ab 1. Januar 2006 die staatliche Krankenversicherung bisheriger Prägung abgeschafft werden und alle Niederländer sollen sich künftig selbst krankenversichern. Heute ist rund jeder dritte Niederländer bereits privat versichert. Celesio sieht die Liberalisierung des niederländischen Gesundheitsmarktes grundsätzlich als Chance und wird auch unter neuen Rahmenbedingungen eine optimale Patientenversorgung gewährleisten.



Celesio Apotheken

Vielfältige Initiativen für höhere Kundenbindung

Die Celesio-Apotheken bauten in den ersten drei Quartalen ihr Dienstleistungsangebot, das Produktsortiment und die Beratungsqualität aus: Die norwegische Vitusapotek organisierte für die Mitarbeiter mit Kundenkontakt ein Kommunikationstraining. Testkäufer besuchten regelmäßig die Apotheken von Vitusapotek. Sie gaben umfassende Beurteilungen über die Qualität des Verkaufs- und Dienstleistungsprozesses mit Verbesserungsvorschlägen ab.

Die italienischen Apotheken von Celesio orientierten sich besonders an den Anforderungen behinderter Menschen. Sie schufen barrierefreie Zugänge, stellten Hinweistafeln in Blindenschrift auf und schulten Mitarbeiter im Service für behinderte Kunden.

Aufbau von integrierten Gesundheitszentren

Celesio ist maßgeblich an der Entwicklung von Gesundheitszentren in Großbritannien, Norwegen und den Niederlanden beteiligt. Diese fassen Apotheken, Arztpraxen und andere Gesundheitsdienstleister unter einem Dach zusammen.

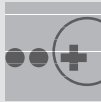
In diesen Zentren, die in enger Kooperation mit Ärzten und Gesundheitsbehörden geplant und realisiert werden, kann Celesio Apotheken nahe am Rezeptfluss platzieren. Zehn Zentren wurden in den ersten neun Monaten 2005 eröffnet oder befanden sich im Bau.

Das Apothekenportfolio „atmet“ – kontinuierliche Standortoptimierung

Zum Ende des 3. Quartals betrieb Celesio in sieben europäischen Ländern insgesamt 1.917 Apotheken. In den ersten neun Monaten wurden in Großbritannien, den Niederlanden und Belgien 35 Apotheken gekauft und in Großbritannien, den Niederlanden, Norwegen und Irland 18 Apotheken eröffnet. In Tschechien, Irland, Großbritannien, den Niederlanden und Norwegen wurden 19 Apotheken geschlossen oder verkauft.

Das Standort- und Apothekenportfolio wird ständig optimiert. Celesio kauft in den bestehenden Märkten Apotheken hinzu, wenn Standort und Kaufpreis stimmen. In Irland, den Niederlanden und Belgien hat Celesio die optimale Größe für eine Apothekenkette noch nicht erreicht. Deshalb wird Celesio, neben Großbritannien, in diesen Ländern den Ausbau ihrer Apothekenpräsenz gezielt vorantreiben.

Mit einem Ausbau des Geschäftsbereiches Celesio-Apotheken in Italien ist mangels weiterer Privatisierungsverfahren derzeit nicht zu rechnen. Im April 2005 hatte das Oberste Verwaltungsgericht Italiens die Privatisierung der Mailänder Apotheken beanstandet und für unwirksam erklärt. Im August wurde die schriftliche Urteilsbegründung nachgereicht. Das Urteil betrifft unmittelbar nur die Stadt Mailand. Gegen das Urteil wird fristgerecht Rechtsmittel bei dem italienischen Kassationshof eingereicht. Schon vor Erlass des Urteils hatte die EU-Kommission den Fall aufgegriffen. Trotz der Stellungnahme der italienischen Regierung gegenüber der Kommission rechnet Celesio damit, dass die Kommission ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die italienische Regierung einleiten wird, und dass auch aus diesem Grund das Urteil des Obersten Verwaltungsgerichtes keinen Bestand haben wird.



Celesio Services

1. – 3. Quartal

Geschäftseinheit	Rohertag 2004	Rohertag 2005	Rohertag Veränderung in €	Rohertag Veränderung in lokaler Währung in %
	in Mio €	in Mio €	in %	in %
Pharmalogistik und -distribution	48,5	91,8	89,4	90,3

**Wachstumsträger:
Innovative Dienstleistungen
rund um das Arzneimittel**

Celesio-Services

Celesio hat im Jahr 2004 ihre Logistikleistungen für Pharmahersteller im neuen, dritten Geschäftsbereich Celesio-Services gebündelt. Auf dem kleinsten und jüngsten Celesio-Geschäftsbereich ruhen große mittel- und langfristige Wachstumserwartungen. Unternehmenskäufe haben diesen 2004 und 2005 deutlich gestärkt. Die Eingliederung der neuen Einheiten verläuft planmäßig. Einschließlich der Akquisitionen stieg der Rohertrag um 89,4 Prozent (90,3 Prozent in lokaler Währung). Positiv wirkte sich vor allem die erstmalige Konsolidierung von Healthcare Logistics in Großbritannien aus. Das Ergebnis vor Steuern lag weitgehend erwartungsgemäß 1,4 Prozent (2,0 Prozent in lokaler Währung) über dem Niveau des Vorjahres.

Ein europäisches Netzwerk entsteht

Celesio-Services hat sich in den ersten drei Quartalen 2005 sehr dynamisch entwickelt. Der absolute Rohertrag* wuchs in diesem Zeitraum um 89,4 Prozent (90,3 Prozent in lokaler Währung) auf 91,8 Millionen Euro. Der Zukauf des britischen Branchenführers Healthcare Logistics unterstützte maßgeblich die positive Rohertragsentwicklung. Organisch wuchs der Rohertrag um 6,0 Prozent (6,0 Prozent in lokaler Währung). Der Rohertrag von Celesio-Services machte in den ersten neun Monaten bereits 5,6 Prozent des Konzernrohertrages aus (gegenüber 3,2 Prozent im Vorjahr). Dieser Anteil wird in Zukunft weiter wachsen.

*An Stelle des Umsatzes ist für den Bereich Celesio-Services der absolut erzielte Rohertrag die Erfolgsgröße. Denn die Kunden zahlen in der Regel leistungsabhängige Entgelte. Nur in einzelnen Fällen werden Handelsumsätze getätigt. Der Rohertrag ergibt sich aus der Summe der Leistungsentgelte sowie der Spanne aus Handelsumsätzen. Eine Rohertragsquote ist für den Geschäftsbereich Celesio-Services wegen der besonderen Struktur des Umsatzes nicht aussagekräftig.



Celesio Services

Der Anstieg des EBIT um 22,7 Prozent (23,5 Prozent in lokaler Währung) ist ebenfalls vor allem auf die neuerworbenen Unternehmen zurückzuführen. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich um 1,4 Prozent (2,0 Prozent in lokaler Währung). Die Kosten für den Aufbau des neuen Geschäftsbereichs, höhere Abschreibungen sowie die Finanzierungskosten für die Akquisitionen dämpften natürlich die Entwicklung des Vorsteuerergebnisses.

Ziel der Akquisitionen ist die Errichtung eines Netzwerks unter einem Dach, das Pharmaherstellern Dienstleistungen – vor allem Logistik- und Abwicklungsdienstleistungen rund um den gesamten Warenfluss – europaweit aus einer Hand anbietet. Die Integration von Realpol in Tschechien, Sanalog in Deutschland und SEUR PHARMA in Spanien schloss Celesio-Services im 1. Quartal weitgehend ab. Healthcare Logistics wurde erstmals im 2. Quartal konsolidiert.

Celesio-Services in den ersten drei Quartalen

	2004		2005		Veränderung in € in %	Veränderung in lokaler Währung in %
	in Mio €	in % vom Rohertrag	in Mio €	in % vom Rohertrag		
Rohertrag	48,5	100,00	91,8	100,00	89,4	90,3
EBIT	13,8	28,55	17,0	18,50	22,7	23,5
Ergebnis vor Steuern	15,6	32,24	15,8	17,26	1,4	2,0

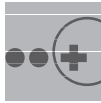
Eine neue Qualität im Geschäftsportfolio

Das neue Geschäftsfeld leistet – bei insgesamt positivem Trend – in seiner Rohertrags- und Ergebnisentwicklung aus strukturellen Gründen wesentlich volatilere Geschäftsbeiträge als das traditionelle Geschäft – Großhandel und Apotheken. Dies ist unmittelbar Folge des Projekt- und Kontrakt-Geschäfts mit größeren Kunden. Die Zahl der Kunden ist sehr viel geringer, das einzelne Auftragsvolumen aber deutlich größer als in den anderen Geschäftsbereichen. Celesio wird damit den Charakter ihres Geschäftsportfolios langfristig weiter substanziell diversifizieren und damit ihre operativen Risiken breiter streuen.

Kapazität ausgebaut, wegweisende neue Verträge geschlossen

In Spanien verbesserte Celesio-Services in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres die betrieblichen Abläufe und erweiterte die Lagerkapazität. Damit ist die Grundlage für weiteres Wachstum gelegt. Im Bereich der Kühllogistik gewann Celesio in Irland und Nordirland Verträge für die Versorgung von Arztpraxen mit Impfstoffen. Zudem wurde die nordirische Kühlfahrzeugflotte mit einem satellitengestützten Überwachungssystem und einer Temperaturkontrolle nach dem neuesten Stand der Technik ausgerüstet.

Besonders erfreulich und wegweisend war der Zuschlag, den die norwegische Tochter NMD für einen Großauftrag des norwegischen Verteidigungsministeriums erhielt. Der insgesamt über drei Jahre laufende Vertrag bezieht sich auf die Ausgliederung des medizinischen Dienstes der Armee. Er reicht von der Medikamentenversorgung über die Instandhaltung der gesamten medizinischen Ausrüstung bis zur Ausrüstungsberatung. Dieser Auftrag unterstreicht den eingeschlagenen Weg, die vorhandenen Kompetenzen für Dienstleistungen rund um pharmazeutische Produkte weiter zu stärken.



Celesio Services

Breites Spektrum herstellerorientierter Dienstleistungen

Die ersten drei Quartale 2005 zeigen: Hersteller konzentrieren sich zunehmend auf ihr Kerngeschäft, gliedern Schritt für Schritt Randbereiche aus und übertragen diese Aufgaben immer öfter Servicepartnern – möglichst auf europäischer Ebene.

Celesio-Services spürt diesen Trend im Pharmamarkt positiv. Schon heute bietet Celesio-Services der Pharmaindustrie logistische Basisleistungen – wie Transport und Lagerhaltung – ebenso wie kunden- und produktspezifische Leistungen an. Administrative Aufgaben ergänzen das Leistungsspektrum. Damit können im Auftrag der Kunden Aufträge abgewickelt, Produkt- und Warenflüsse überwacht oder Abverkaufsdaten bereitgestellt werden. Dabei macht sich auch die Internationalität von Celesio bezahlt: Wenn gewünscht, bietet Celesio ihren Partnern das Leistungsspektrum auf lokaler, nationaler oder multinationaler Ebene an.

Per Ende des 3. Quartals 2005 war Celesio-Services in acht Ländern präsent: Großbritannien, Österreich, Frankreich, Irland, Deutschland, Spanien, Norwegen und Tschechien. Die Präsenz soll auf europäischer Ebene weiter ausgebaut werden.

Mit freundlichen Grüßen
Celesio AG

Der Vorstand

Vorstand:

Dr. Fritz Oesterle, Vorsitzender

Jacques Ambonville, Stefan Meister, Dr. Felix A. Zimmermann

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Prof. Dr. Theo Siegert

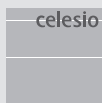
Sitz:

Stuttgart, AG Stuttgart, HRB 9517

Zwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung 1. – 3. Quartal

	3. Quartal		1. – 3. Quartal	
	2004 Mio €	2005 Mio €	2004 Mio €	2005 Mio €
Umsatzerlöse	4.753,8	5.060,5	14.177,7	15.139,4
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,1	0,0	4,0
Gesamtleistung	4.753,8	5.060,6	14.177,7	15.143,4
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.243,5	4.510,9	12.662,7	13.512,5
Rohhertrag	510,3	549,7	1.515,0	1.630,9
Personalaufwand	236,0	260,8	711,4	774,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	- 99,1	- 102,8	- 309,5	- 312,5
Beteiligungsergebnis	0,6	0,8	3,9	4,8
EBITDA	175,8	186,9	498,0	548,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des langfristigen Vermögens und Sachanlagen	23,5	24,6	69,1	72,2
EBIT	152,3	162,3	428,9	476,3
Zinsergebnis	- 24,2	- 22,9	- 71,7	- 72,4
Ergebnis vor Steuern	128,1	139,4	357,2	403,9
Ertragsteuern	41,5	42,0	112,4	86,8
Jahresüberschuss	86,6	97,4	244,8	317,1
Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn	0,2	0,4	2,4	3,3
Konzerngewinn	86,4	97,0	242,4	313,8
Ergebnis je Aktie – unverwässert (€)	1,02	1,14	2,85	3,69
Ergebnis je Aktie – verwässert (€)	1,02	1,14	2,85	3,69



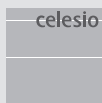
Celesio Konzern

Bilanz

	31.12.2004 Mio €	30.09.2005 Mio €
Aktiva		
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	1.942,6	2.158,6
Sachanlagen	560,3	616,7
Finanzanlagen	129,2	140,1
Aktive latente Steuern	81,0	83,0
	2.713,1	2.998,4
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	1.447,3	1.460,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.133,3	2.297,2
Steuerforderungen	32,6	10,5
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	189,6	260,7
Flüssige Mittel	15,2	7,8
	3.818,0	4.036,8
Bilanzsumme	6.531,1	7.035,2
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	1.946,2	2.176,3
Anteile anderer Gesellschafter	5,7	8,7
	1.951,9	2.185,0
Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	1.339,2	1.751,0
Pensionsrückstellungen	132,7	137,1
Sonstige langfristige Rückstellungen	30,3	33,2
Passive latente Steuern	17,8	28,2
	1.520,0	1.949,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	493,7	230,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.844,1	1.983,4
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	140,4	120,4
Steuerverbindlichkeiten	125,2	118,2
Übrige Verbindlichkeiten	455,8	448,5
	3.059,2	2.909,7
Bilanzsumme	6.531,1	7.035,2

Kapitalflussrechnung 1. – 3. Quartal

	2004 Mio €	2005 Mio €
Jahresüberschuss	244,8	317,1
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des langfristigen Vermögens und Sachanlagen	69,0	72,0
Ergebnis aus Anlagenabgängen	- 3,1	- 4,6
Nicht zahlungswirksame Veränderungen des operativen Vermögens und Verbindlichkeiten	19,1	15,6
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	- 6,3	0,0
Cashflow	323,5	400,1
Veränderung des operativen Vermögens	- 20,3	- 20,3
Veränderung der operativen Verbindlichkeiten	- 11,1	- 44,3
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	292,1	335,5
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	19,9	19,4
Auszahlungen für Investitionen	- 81,3	- 93,8
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	1,7	1,8
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	- 46,1	- 204,1
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 105,8	- 276,7
Auszahlungen an Gesellschafter	- 77,4	- 103,4
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	354,2	889,2
Auszahlungen für Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	- 462,2	- 852,2
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 185,4	- 66,4
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0,9	- 7,6
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	0,2	0,2
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15,4	15,2
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	16,5	7,8



Celesio Konzern

Eigenkapitalspiegel

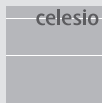
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen
	Mio €	Mio €	Mio €
Stand 01.01.2005	217,7	1.113,0	525,8
Dividenden	0,0	0,0	- 102,1
Währungsanpassungen	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0	313,8
Marktbewertung Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0
Änderung Konsolidierungskreis/Sonstiges	0,0	0,0	0,3
Stand 30.09.2005	217,7	1.113,0	737,8
Stand 01.01.2004	217,7	1.113,0	262,3
Dividenden	0,0	0,0	- 76,5
Währungsanpassungen	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0	242,4
Marktbewertung Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0
Änderung Konsolidierungskreis/Sonstiges	0,0	0,0	- 0,6
Stand 30.09.2004	217,7	1.113,0	427,6

Segmentbericht 1. – 3. Quartal

	Großhandel		Apotheken	
	2004 Mio €	2005 Mio €	2004 Mio €	2005 Mio €
Umsatzerlöse	11.740,7	12.577,8	2.100,5	2.149,4
Außenerlöse	11.740,7	12.576,0	2.100,5	2.148,8
Innenerlöse	0,0	1,8	0,0	0,6
Operatives Segmentergebnis	260,0	284,1	184,9	209,6
Ergebnis aus At-equity-Bewertung	0,3	0,6	0,1	0,1
EBIT	260,3	284,7	185,0	209,7

	Erfolgsneutrale Rücklagen		Eigenanteile am Kapital	Fremdanteile am Kapital	Eigenkapital
	Währungsrücklage	Sonstige erfolgs- neutrale Rücklagen			
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
	73,2	16,5	1.946,2	5,7	1.951,9
	0,0	0,0	- 102,1	- 1,3	- 103,4
	22,4	0,6	23,0	0,0	23,0
	0,0	0,0	313,8	3,3	317,1
	0,0	- 4,9	- 4,9	0,0	- 4,9
	0,0	0,0	0,3	1,0	1,3
	95,6	12,2	2.176,3	8,7	2.185,0
	85,8	6,6	1.685,4	9,6	1.695,0
	0,0	0,0	- 76,5	- 0,9	- 77,4
	9,6	0,4	10,0	0,0	10,0
	0,0	0,0	242,4	2,4	244,8
	0,0	11,4	11,4	0,0	11,4
	0,0	0,0	- 0,6	0,1	- 0,5
	95,4	18,4	1.872,1	11,2	1.883,3

	Services		Sonstige		Konsolidierung		Konzern	
	2004 Mio €	2005 Mio €	2004 Mio €	2005 Mio €	2004 Mio €	2005 Mio €	2004 Mio €	2005 Mio €
	455,8	554,7	0,0	0,0	- 119,3	- 142,5	14.177,7	15.139,4
	336,5	414,6	0,0	0,0	0,0	0,0	14.177,7	15.139,4
	119,3	140,1	0,0	0,0	- 119,3	- 142,5	0,0	0,0
	13,8	17,0	- 30,2	- 35,1	0,0	0,0	428,5	475,6
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,7
	13,8	17,0	-30,2	- 35,1	0,0	0,0	428,9	476,3



Celesio Konzern

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzern-Zwischenbericht der Celesio AG für die ersten drei Quartale 2005 ist auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 erstellt. Dabei wurden alle für den 30. September 2005 verbindlichen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) beachtet. Die bei der Erstellung des Zwischenberichtes angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen im Wesentlichen denen des Konzern-Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2004. Der Zwischenbericht ist daher im Zusammenhang mit dem Konzern-Jahresabschluss der Celesio AG für das Geschäftsjahr 2004 zu lesen. Aus den ab 1. Januar 2005 erstmalig verpflichtend anzuwendenden Standards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Zwischenabschluss.

Konsolidierungskreis

In den ersten drei Quartalen 2005 wurden im Geschäftsbereich Celesio-Großhandel die Gesellschaften Soquifa-Medicamentos/Portugal und Kemofarmacija/Slowenien mit deren Tochtergesellschaften in Kroatien und Rumänien erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen. Daneben wurden im Geschäftsbereich Celesio-Services die Sanalog/Deutschland zum 1. Januar 2005, die Healthcare Logistics/Großbritannien zum 1. April 2005 sowie im Geschäftsbereich Celesio-Apotheken mehrere Apotheken im Wesentlichen in Großbritannien erstmalig konsolidiert.

Die erstmalige Einbeziehung dieser Gesellschaften beeinträchtigt nicht die Vergleichbarkeit zum Vorjahr.

Mitarbeiter

Zum Ende der ersten drei Quartale 2005 beschäftigte Celesio 34.163 Mitarbeiter (nach Köpfen) gegenüber 31.650 im Vorjahr.

Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Segmentierung der Celesio erfolgt nach IAS 14. Sie ergibt sich aus den internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Unternehmens. Es werden dieselben Rechnungslegungsvorschriften wie für den Konzern zu Grunde gelegt.

Die interne Organisations- und Berichtsstruktur der Celesio basiert auf einer Unterteilung der Geschäftsbereiche in Großhandel, Apotheken, Services und Sonstige. Der Geschäftsbereich Großhandel enthält die Großhandelsaktivitäten der Celesio mit Drittkunden. Im Geschäftsbereich Apotheken werden alle Aktivitäten, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung durch Apotheken der Celesio stehen, dargestellt. Dies umfasst die gesamte Logistikkette vom Warenbezug beim Hersteller bis hin zur Abgabe an den Endverbraucher. Der Geschäftsbereich Services beinhaltet die Erbringung herstellernaher Dienstleistungen in den Bereichen Pharmalogistik und -distribution sowie Handelsaktivitäten. Unter Sonstige sind im Wesentlichen die Aktivitäten der Konzernobergesellschaft Celesio AG und weiterer nicht-operativer Gesellschaften enthalten. Die Konsolidierungsmaßnahmen zwischen den Geschäftsbereichen sind separat dargestellt. Das operative Segmentergebnis gemäß IAS 14 entspricht dem EBIT ohne Berücksichtigung des Ergebnisses aus at-equity bewerteten Beteiligungen.



Cesio Konzern

Adressen und Ansprechpartner

Cesio AG
 Neckartalstraße 155
 70376 Stuttgart
 Deutschland
 Telefon +49(0)7 11.50 01-00 (Zentrale)
 Telefax +49(0)7 11.50 01-12 60
 E-Mail service@cesio.com
 Internet www.cesio.com

Aktionärsinformationen:

Nicole Herold
 Abteilungsleiterin Investor Relations
 Telefon +49(0)7 11.50 01-7 35
 Telefax +49(0)7 11.50 01-7 36
 E-Mail investor@cesio.com

Publikationsanforderungen und Fragen der Unternehmens- kommunikation:

Dr. Ruth Kappel
 Direktorin Corporate Communications
 Telefon +49(0)7 11.50 01-11 92
 Telefax +49(0)7 11.50 01-12 60
 E-Mail service@cesio.com

Websites

Cesio AG und Unternehmen im Cesio-Konzern:

www.cesio.com

Cesio-Großhandel:

Frankreich	www.ocp.fr
Deutschland	www.gehe.de
Österreich	www.herba-chemosan.at
Belgien	www.pharmabelgium.be
Norwegen	www.nmd.no
Slowenien	www.kemfarm.si
Tschechien	www.gehe.cz

Cesio-Apotheken:

Großbritannien	www.lloydspharmacy.co.uk
	www.johnbellcroyden.co.uk
Norwegen	www.vitusapotek.no
Italien	www.admentaitalia.it
Irland	www.unicarepharmacy.ie
Niederlande	www.lloydsapotheek.nl
Belgien	www.lloydspharma.be
Tschechien	www.lekarnylloyds.cz

Cesio-Services:

Pharmalogistik und -distribution

Großbritannien	www.farillon.co.uk
	www.healthcarelogistics.co.uk
Österreich	www.sanova.at
Deutschland	www.sanalog.de
Tschechien	www.realpol.cz

Speziell für Apotheken bietet der Cesio-Großhandel Zugangsgeschützte Business-to-Business-Lösungen an:

Frankreich	www.ocp.fr
Deutschland	www.gehe-point.de
Großbritannien	www.aah-point.com
Österreich	www.herba-point.at
Norwegen	FarmaLink (kein öffentlicher Zugang)
Italien	www.afmpoint.it

Informationen zur Celesio-Aktie

ISIN _____ DE0005858005
 WKN _____ 585 800
 Börsenkürzel _____ CLS
 Reuterskürzel _____ CLSG
 Bloombergkürzel _____ CLS GR

Investoren-Kalender*

Investmentkonferenzen, New York
 und Frankfurt _____ Januar/Februar 2005
 Bilanzpressekonferenz, Stuttgart _____ 17. März 2005
 Celesio Analysten- und Investorenkonferenz, Mainz ____ 21. März 2005
 International Bankers Day, Mainz _____ 22. März 2005
 Roadshow London, Paris, Frankfurt _____ März 2005
 Veranstaltung für Privataktionäre, Stuttgart _____ 18. April 2005
 Investmentkonferenz (Spängler), Salzburg _____ 27. April 2005
 Hauptversammlung, Stuttgart _____ 29. April 2005
 Dividendenzahlung _____ 2. Mai 2005
 Zwischenbericht, 1. Quartal 2005 _____ 17. Mai 2005
 Roadshow Skandinavien _____ Mai 2005
 Investmentkonferenz (Deutsche Bank), Frankfurt _____ 1. Juni 2005
 Roadshow Mailand, Zürich, Edinburgh, USA _____ Juni 2005
 Zwischenbericht, 1. Halbjahr 2005 _____ 11. August 2005
 Investmentkonferenz (Merrill Lynch), London ____ 15. September 2005
 Veranstaltung für Privataktionäre, Karlsruhe ____ 22. September 2005
 Investmentkonferenz (HVB), München _____ 29. September 2005
 Roadshow London, Paris, Frankfurt, Lugano _____ September 2005
 Roadshow USA _____ Oktober 2005
 Außerordentliche Hauptversammlung, Stuttgart ____ 2. November 2005
 Veranstaltung für Privataktionäre, Stuttgart _____ 11. November 2005
 Zwischenbericht, 1. – 3. Quartal 2005 _____ 14. November 2005
 Investmentkonferenzen, New York
 und Frankfurt _____ Januar/Februar 2006
 Bilanzpressekonferenz, Stuttgart _____ 16. März 2006
 Celesio Analysten- und Investorenkonferenz,
 Amsterdam _____ 20. März 2006
 International Bankers Day, Amsterdam _____ 21. März 2006
 Hauptversammlung, Stuttgart _____ 27. April 2006

* Änderungen vorbehalten

Aktuelle Angaben zum Investoren-Kalender
 finden Sie unter www.celesio.com.

Celesio AG
Neckartalstraße 155
70376 Stuttgart
Deutschland
Telefon +49(0)711.50 01-00 (Zentrale)
Telefax +49(0)711.50 01-12 60
E-Mail service@celesio.com
Internet www.celesio.com

celesio
the healthcare group